ZWECKVERBAND
REGIONALE DEPONIE
SCHWARZWALD - BAAR - HEUBERG

Jahresabschluss

2024

Zweckverband

Regionale Deponie

Schwarzwald-Baar-Heuberg

ZWECKVERBAND
REGIONALE DEPONIE
SCHWARZWALD - BAAR - HEUBERG

Inhaltsverzeichnis

1. **Feststellungsbeschluss**
   (§ 13 EigBVO-Doppik, Anlage 16 EigBVO-Doppik)

2. **Lagebericht**
   (§ 12 EigBVO-Doppik, § 54 GemHVO)

3. **Erfolgsrechnung einschl. Planvergleich**
   (§ 9 EigBVO-Doppik, Anlage 11 EigBVO-Doppik)

4. **Finanz- und Liquiditätsrechnung sowie Entwicklung der Liquidität**
   (§ 10 EigBVO-Doppik, Anlage 12 EigBVO-Doppik sowie
   § 11 EigBVO-Doppik, Anlage 13 EigBVO-Doppik)

5. **Bilanz**

   Eröffnungsbilanz
   (§ 7 Abs. 1 EigBVO-Doppik)

   Bilanz zum 31.12.2024
   (§ 8 EigBVO-Doppik, Anlage 10 EigBVO-Doppik)

6. **Anhang**
   mit Vermögensübersicht und Schuldenübersicht
   (§ 11 EigBVO-Doppik, § 53 GemHVO, Anlagen 14 + 15 EigBVO-Doppik)

ZWECKVERBAND
REGIONALE DEPONIE
SCHWARZWALD - BAAR - HEUBERG

Feststellungsbeschluss

Auf Grund von § 16 Absatz 3 des Eigenbetriebsgesetzes i.V.m. §§ 6 und 16 der Verbandssatzung stellt die Verbandsversammlung am 03.11.2026 den Jahresabschluss des Zweckverbands Regionale Deponie Schwarzwald-Baar-Heuberg für das Jahr 2024 mit folgenden Werten fest:

		EURO
1.	**Erfolgsrechnung**	
1.1	**Summe Erträge**	**1.403.305,03**
1.2	**Summe Aufwendungen**	**1.439.479,93**
1.3	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (-)** (Saldo aus 1.1 und 1.2)	**- 36.174,90**
2.	**Liquiditätsrechnung**	
2.1	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Erfolgsrechnung**	**229.663,69**
2.2	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**- 1.297.152,04**
2.3	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf** (Saldo aus 2.1 und 2.2)	**- 1.067.488,35**
2.4	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit**	**1.500.000,00**
2.5	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres** (Saldo aus 2.3 und 2.4)	**432.511,65**
2.6	**Überschuss/Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen**	**210,25**
3.	**Bilanzsumme**	**1.782.070,19**

Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrags:

Der Jahresfehlbetrag wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Entlastung der Verbandsgeschäftsführer:

Den Verbandsgeschäftsführern Christian Simon und Joachim Koch wird Entlastung erteilt.

ZWECKVERBAND
REGIONALE DEPONIE
SCHWARZWALD – BAAR – HEUBERG

Lagebericht

zum Jahresabschluss

2024

Vorbemerkung

Die Landkreise Tuttlingen, Rottweil und der Schwarzwald-Baar-Kreis haben ein gemeinsames Handlungskonzept zur Gewährleistung der langfristigen Entsorgungssicherheit für unverwertbare mineralische Abfälle bis zur Deponieklasse II für die Region entwickelt. Gemeinsames Ziel ist es, einen neuen Deponieabschnitt (im Folgenden: „Erweiterungsabschnitt") als Erweiterung der mit Planfeststellungsbeschluss des Regierungspräsidiums Freiburg vom 5. Juni 1985 sowie abfall- und immissionsschutzrechtlicher Genehmigung vom 28. April 1994 festgestellten Deponie Talheim (Im Folgenden: „Bestandsabschnitt") zu errichten.

Der neue Erweiterungsabschnitt im Umfang von rund 6 Hektar ist von dem Planfeststellungsbeschluss für die Deponie Talheim bereits umfasst. Zum Zweck der Planung und des Baus dieses neuen Erweiterungsabschnitts sowie zum Zweck des späteren Betriebs, der Stilllegung und Nachsorge der regionalen Deponie Talheim für die Entsorgung mineralischer Abfälle bis zur Deponieklasse II gründeten die drei Landkreise zum 01. Januar 2024 einen „Zweckverband Regionale Deponie Schwarzwald-Baar-Heuberg".

Auf der Bestandsdeponie verbleibt zum Stichtag 30.06.2025 ein Restvolumen von ca. 89.000 m³ bzw. ca. 152.000 t (bei 1,8 t/m³ Einbaudichte). Da die derzeitigen Anliefermengen auf Grund der wirtschaftlichen Lage deutlich zurückgegangen sind, ist aus heutiger Sicht davon auszugehen, dass sich die Verfüllung des Bestandsabschnittes bis in das Jahr 2030 ziehen könnte und der Zweckverband mit dem Erweiterungsabschnitt im Jahr 2030 den Parallelbetrieb starten wird. Die Fertigstellung der endgültigen Oberflächenabdichtung des Bestandsabschnitts könnte daher voraussichtlich Ende 2032 erfolgt sein.

Die Deponie liegt auf der Gemarkung von Talheim. Die Grundstücke der gesamten Deponiefläche stehen im Eigentum der Gemeinde Talheim und sollen zukünftig gegebenenfalls von dem Zweckverband gepachtet werden.

Soweit es technische und organisatorische Fragen betrifft, werden der Zweckverband und die Verbandsmitglieder gegebenenfalls gesonderte Vereinbarungen schließen.

Sofern ein Verbandsmitglied - unabhängig von der Gründung des Zweckverbands - beabsichtigt, eine weitere Deponie für die Entsorgung mineralischer Abfälle der Deponieklasse 0 zu errichten oder entsprechendes Deponievolumen zu beschaffen, wird jedem Verbandsmitglied der Anspruch eingeräumt, die Aufgabe für die Entsorgung von Abfällen der Deponieklasse 0 ab dem Zeitpunkt der Inbetriebnahme einer solchen Deponie wieder an sich zu ziehen. Dabei wirken die Mitglieder in der Verbandsversammlung darauf hin, dass die Verbandsversammlung eine Rückdelegation ermöglicht.

Gemäß § 6 der Verbandssatzung finden auf die Verfassung und Verwaltung des Zweckverbands die für Eigenbetriebe geltenden Vorschriften grundsätzlich unmittelbar Anwendung. Auf die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen des Zweckverbands finden die für Eigenbetriebe geltenden Vorschriften auf der Grundlage der Vorschriften der Kommunalen Doppik (EigBVO-Doppik) Anwendung (§ 16 der Verbandssatzung).

I. Allgemeines

Gemäß § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) i.V.m § 16 der Verbandssatzung und § 16 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) hat die Geschäftsführung für den Schluss eines jeden Wirtschaftsjahres einen aus der Bilanz, der Erfolgsrechnung, der Liquiditätsrechnung und dem Anhang bestehenden Jahresabschluss sowie einen Lagebericht aufzustellen (§ 16 EigBG). Der Jahresabschluss und der Lagebericht sind innerhalb von sechs Monaten nach Ende des Wirtschaftsjahres aufzustellen und dem Verbandsvorsitzenden vorzulegen. Nach Erhalt leitet der Verbandsvorsitzende diese Unterlagen unverzüglich der in § 16 Satz 2 der Verbandssatzung festgelegten Prüfungseinrichtung zur örtlichen Prüfung zu. Nach § 111 der Gemeindeordnung (GemO) i.V.m. § 5 Abs. 2 GKZ hat das Rechnungsprüfungsamt des Schwarzwald-Baar-Kreises den Jahresabschluss des Zweckverbands vor der Feststellung durch die Verbandsversammlung in entsprechender Anwendung des § 110 Abs. 1 GemO zu prüfen. Die Prüfung ist innerhalb von vier Monaten nach Aufstellung des Jahresabschlusses durchzuführen. Danach hat der Verbandsvorsitzende den Jahresabschluss und den Lagebericht zusammen mit dem Bericht über die örtliche Prüfung und im Fall einer Jahresabschlussprüfung auch mit dem Bericht über diese zunächst dem Beirat zur Vorberatung und sodann mit dem Ergebnis dieser Vorberatung der Verbandsversammlung zur Feststellung zuzuleiten. Die Verbandsversammlung stellt den Jahresabschluss innerhalb eines Jahres nach Ende des Wirtschaftsjahres fest und beschließt dabei über

1. die Verwendung des Jahresgewinns oder die Behandlung des Jahresverlusts sowie
2. die Entlastung der Verbandsgeschäftsführer.

Als Lagebericht ist ein Rechenschaftsbericht entsprechend § 54 der Gemeindehaushaltsverordnung Doppik (GemHVO-Doppik) zu erstellen - § 12 Eigenbetriebsverordnung-Doppik (EigBVO-Doppik).
Im Lagebericht sind der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die wirtschaftliche Lage des Zweckverbands unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Erfüllung der Aufgaben so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dabei sind die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen.
Der Lagebericht soll auch darstellen

1. die Ziele und Strategien,
2. Angaben über den Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung,
3. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Wirtschaftsjahres eingetreten sind,
4. zu erwartende positive Entwicklungen und mögliche Risiken von besonderer Bedeutung,
5. die Entwicklung und Deckung der Fehlbeträge und
6. die Entwicklung der verbindlich vorgegebenen Kennzahlen.

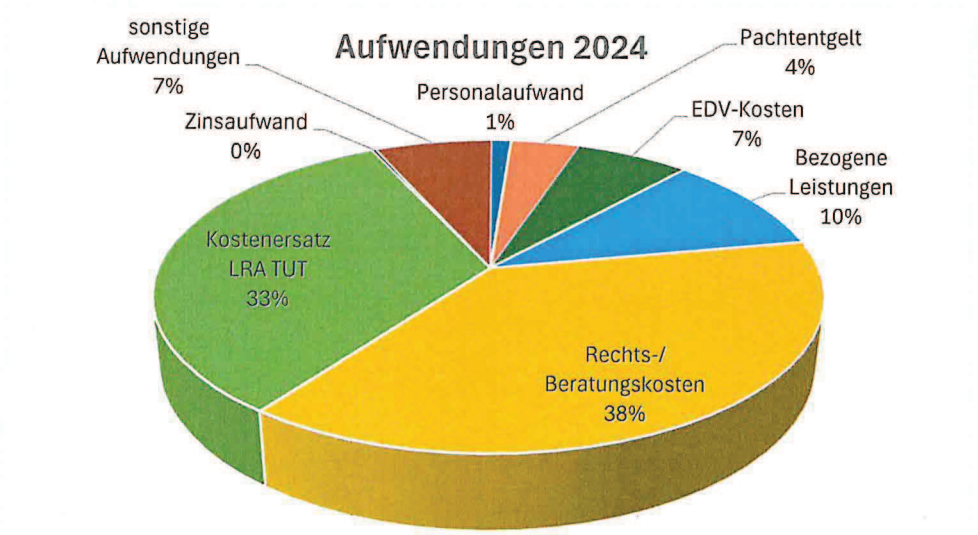
II. Aufgaben des Zweckverbands und Stand der Aufgabenerfüllung

Die Vergabe der Bauleistungen konnte im Jahr 2025 erfolgen und die Arbeiten zum Abtrag des Oberbodens im Bereich der Zwischenlagerflächen konnte begonnen werden. Die Lagerflächen und Baustraßen wurden hergestellt, einschließlich der erforderlichen Fahrwege zur Erschließung. Es erfolgte der Oberbodenabtrag für die Deponiezufahrt und der Unterbau wurde als temporäre Baustraße ausgeführt. Entlang der geplanten Sickerwasser-Trasse erfolgte der Straßenaufbruch und der Oberflächenwassergraben an der Deponiezufahrt konnte fertiggestellt werden, genauso wie die Gräben zur Flächendrainage.

Seit dem Start der Bauphase im April dieses Jahres, wurde sowohl für den Erweiterungsabschnitt ein neues, dem aktuellen Stand entsprechendes Vermessungssystem eingeführt und die entsprechende Umrechnung vorgenommen, wie auch die erforderlichen Schachtbauwerke angepasst und in Auftrag gegeben.

Ebenfalls konnten inzwischen die Erdarbeiten zur Oberflächen- und Grundwasserableitung abgeschlossen werden und auch der Bau der Zufahrtsstraße zur Deponie in Teilen realisiert werden. Daneben wurde das Fundament für die zwei zu errichtenden Sickerwasserspeicher gebaut und im Nachgang soll dann die gesamte Freispiegelleitung für das Sickerwasser umgesetzt werden.

III. Wichtigste Aufwendungen 2024 (ab 40.000 €)



Aufwand	Ergebnis	Plan	Abweichung
Personalaufwendungen	16.254 €	127.000 €	- 110.746 €
Pachtaufwendungen	56.535 €	59.800 €	- 3.265 €
Aufwendungen für EDV	94.934 €	72.100 €	22.834 €
Rechts- und Beratungskosten	546.893 €	542.200 €	4.693 €
Bezogene Leistungen / Kosteners.	149.264 €	169.600 €	- 20.336 €
Kostenersatz an LKe für bez. Leist.	475.391 €	368.900 €	- 106.491 €
Zinsaufwand	3.325 €	40.000 €	- 36.675 €

a) Personalaufwendungen
Der Zweckverband beschäftigt seit Juni 2024 eine teilzeitbeschäftigte Verwaltungskraft im technischen Bereich. Eine Ingenieurstelle wurde erst im Januar 2025 besetzt. Die ursprünglich geplante Anstellung des technischen Geschäftsführers direkt beim Zweckverband erfolgte nicht. Die Einsparung der diesbezüglichen Personalaufwendungen ist in Zusammenhang mit erhöhten Aufwendungen bei den Kostenersätzen für Tätigkeiten von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Landkreises zu sehen.

b) Pachtaufwendungen
Vertragspartner der Gemeinde Talheim für die Anpachtung des gesamten Deponiegrundstücks ist der Landkreis Tuttlingen. Der Planansatz bezieht sich auf die anteiligen Pachtentgelte für die auf den Erweiterungsabschnitt entfallenden Flächen, welche an den Landkreis Tuttlingen bezahlt werden. Hierzu gehört neben der Grundstücksfläche für den Erweiterungsabschnitt mit Abgrenzungsfläche auch 1/3 der nördlichen Nebenfläche.

c) Aufwendungen für EDV
Die Buchhaltung des Zweckverbands erfolgt mittels einer SAP-Anwendung über die KOMM.One. Der Planansatz bzw. das Rechnungsergebnis beinhaltet insbesondere die zur Einführung der Finanzsoftware bereits getätigten Ausgaben.

d) Rechts- und Beratungskosten
Überwiegend Aufwendungen für die Gründung des Zweckverbands.

e) Aufwendungen für bezogene Leistungen und Kostenersätze
für Tätigkeiten von Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landratsamtes Tuttlingen und von Dritten.

f) Zinsaufwand
Die Zinsaufwendungen ergeben sich aus der Fremdfinanzierung der Investitionen, also der Planungs- und Bauausgaben für die Basisabdichtung des Erweiterungsabschnitts. Auf Ziffer V. Investitionen wird verwiesen. Bei den investiv angefallenen Ausgaben sind die vom Landkreis Tuttlingen in Vorjahren getätigten Ausgaben beinhaltet.
Die Zinsaufwendungen werden aktiviert [siehe Abschnitt IV. c)].

IV. Wichtigste Erträge 2024 (ab 40.000 €)



Erträge	Ergebnis	Plan	Abweichung
Kostenerstattungen	380 €	50.700 €	- 50.320 €
Betriebskostenumlage	1.399.600 €	1.399.600 €	0 €
aktivierte Zinsaufwendungen	3.325 €	40.000 €	- 36.675 €

a) *Erträge aus Kostenerstattungen*
Für Tätigkeiten des beim Zweckverband beschäftigten Personals für die Landkreise im Verband; die Einnahmeposition wurde seinerzeit für einen direkt beim Zweckverband angestellten technischen Geschäftsführer beplant.

b) Betriebskostenumlage
Der Zweckverband kann, soweit seine sonstigen Erträge und Einzahlungen zur Deckung seines Finanzbedarfs nicht ausreichen, von den Verbandsmitgliedern eine Umlage erheben. Die Einwohnerzahl der Landkreise dient als Maßstab für die Festsetzung der Umlage (§ 18 Abs. 1 der Verbandssatzung). Mit Beginn der Verfüllung des Erweiterungsabschnittes wird die Betriebskostenumlage an die Landkreise zurückbezahlt (siehe Ausführungen zur Finanzplanung, Abschnitt V.).

c) aktivierte Zinsaufwendungen
Die zur Finanzierung der investiven Ausgaben anfallenden Zinsaufwendungen werden aktiviert (§ 44 Abs. 3 Satz 2 GemHVO-Doppik).
Die geplante Kreditaufnahme in 2024 wurde zum Zeitpunkt der Planerstellung für Mai terminiert. Die Aufnahme des tilgungsfreien Darlehens mit einer Zinsbindung von rund 3 Jahren erfolgte wegen bestehender Liquidität erst im Dezember 2024 zu einem Zinssatz von 2,85 %. Dem Planansatz lag ein Zinssatz bei 30-jähriger Zinsbindung in Höhe von 4 % zu Grunde.

V. Investitionen 2024

Investition	*Ausgaben*	*Plan*	*Abweichung*
Basisabdichtung Erweiterungsabschnitt, 1. Abschnitt	1.349.348 €	1.500.000 €	- 150.652 €
davon aktivierte Zinsen 2024	3.325 €	40.000 €	- 36.675 €

Die Investitionen in Sachanlagevermögen beliefen sich im Wirtschaftsjahr 2024 auf rund 1,35 Mio. €. Diese Ausgaben entfallen im Wesentlichen auf die vom Landkreis Tuttlingen vorfinanzierten investiven Auszahlungen. Neben dem erforderlichen Kauf weiterer Ökopunkte entfallen insbesondere Planungskosten für den Bau des Erweiterungsabschnitts.

Die Investitionen werden vollständig über Darlehen finanziert. Auf die Erhebung einer Investitionskostenumlage wurde plangemäß verzichtet.

Die tilgungsfreie Kreditaufnahme erfolgte im Dezember 2024 mit einem Betrag von 1,5 Mio. €. Zinssatz 2,85 %, Zinsbindung festgeschrieben bis 31.12.2027, Verlängerungsoption bis Ende 2029.

VI. Vermögen und Verbindlichkeiten

Entwicklung des (buchhalterischen) Sachanlagevermögens

Jahr	*Anfangsbestand*	*Zugang*	*Abgang (AfA)*	*Endstand*
2024	0 €	1.349.348 €	0 €	1.349.348 €

Entwicklung der Verbindlichkeiten (Kredite)

Jahr	*Anfangsbestand*	*Zugang*	*Tilgung*	*Endstand*
2024	0 €	1.500.000 €	0 €	1.500.000 €

VII. Eigenkapital, Ergebnis und Rücklagen

Der Zweckverband wird ohne Stammkapital geführt (§ 17 Abs. 1 Satz 2 der Verbandssatzung).

Sämtliche Aufwendungen wurden in 2024 über die im Wirtschaftsplan festgelegte Betriebskostenumlage finanziert. Bei Erträgen von 1.403.305,03 Euro und Aufwendungen von 1.439.479,93 Euro ergibt sich ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 36.174,90 Euro, welcher in das Wirtschaftsjahr 2025 vorgetragen wird.

Rücklagen sind im Zweckverband nicht vorhanden und stehen auch nicht zur Bildung an.

VIII. Finanzierungsbedarf für die Inanspruchnahme von Rückstellungen, Innere Darlehen

Ein Finanzierungsbedarf für die Inanspruchnahme von Rückstellungen war nicht vorhanden. Innere Darlehen sind keine zu verzeichnen.

IX. Zahlungsmittel- und Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf, liquide Mittel und Kassenkredite

Die Geschäfte der Verbandskasse werden gemäß Beschluss der Verbandsversammlung vom 08.07.2024 von der Kreiskasse des Landkreises Tuttlingen erbracht [§ 94 der Gemeindeordnung (GemO) i.V.m. § 5 Abs. 2 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ)].
Durch eine rechtzeitige Erhebung der Betriebskostenumlage und die Aufnahme eines Kommunaldarlehens war die Liquidität des Zweckverbands im Wirtschaftsjahr 2024 stets sichergestellt.

Zum 31.12.2024 ergeben sich liquide Mittel in Höhe von 432.721,90 Euro. Diese setzen sich zusammen aus der Differenz zwischen Kreditaufnahmen und investiven Ausgaben (rund 150.000 Euro) sowie aus Aufwendungen, welche erst im Folgejahr 2025 kassenmäßig wirksam wurden.

Auf die Liquiditätsrechnung zum Jahresabschluss 2024 wird verwiesen.

X. Fazit und Ausblick

Für den Zweckverband ist die Entsorgungssicherheit unter Berücksichtigung gesetzlicher Vorschriften oberstes Gebot. Daher gilt es, die geplanten Investitionen zeitnah umzusetzen. Risiken von besonderer Bedeutung sind nicht zu verzeichnen. Ein Gutachten zur Berechnung der Kosten für die Stilllegung und Nachsorge des Erweiterungsabschnitts als Grundlage für eine Gebührenkalkulation wurde zwischenzeitlich erstellt.
Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Wirtschaftsjahres eingetreten sind, sind nicht zu verzeichnen.
Entsprechend der Regelung in § 17 Abs. 2 Satz 2 der Verbandssatzung werden Umlagen ab der Inbetriebnahme des Erweiterungsabschnitts entsprechend der geleisteten Beträge an die Verbandsmitglieder zurückgezahlt. Die Wirtschaftsplanung 2025/26 sieht einen Mittelabfluss für erhobene Umlagebeträge innerhalb von drei Jahren an die Kreishaushalte vor.

Tuttlingen, 12.01.2026

Joachim Koch
kfm. Geschäftsführer

GuV / Erfolgsrechnung 2024

EIGB_2000 Zweckverband Regionaldeponie Tuttlingen

lfd. Nr.		Erfolgsrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ergebnis -Ansatz (Sp 3-2) EUR	Ergänzende Festlegungen im WP-Vollzug EUR	Mittelüber-tragung aus Vorjahr EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Mittelüber-tragung ins Folgejahr EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	1.399.600	1.399.600,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00
		31420000 Zuweis. lfd. Zwecke Gem./GV	0,00	1.399.600	1.399.600,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00
4	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00
		34110000 Mieten und Pachten	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	50.700	380,03	50.319,97-	0	0,00	50.319,97	0,00
		34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	0,00	50.700	0,00	50.700,00-	0	0,00	50.700,00	0,00
		34840000 Erstattungen v. d. gesetzl. Sozialversic	0,00	0	380,03	380,03	0	0,00	380,03-	0,00
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	40.000	3.325,00	36.675,00-	0	0,00	36.675,00	0,00
		36990000 Weitere sonstige Finanzerträge aus aktiv	0,00	40.000	3.325,00	36.675,00-	0	0,00	36.675,00	0,00
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00
10	+	Sonstige Erträge	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00
		35620000 Säumniszuschläge, Mahngebühren und ähnli	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00
11	=	**Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)**	**0,00**	**1.490.300**	**1.403.305,03**	**86.994,97-**	**0**	**0,00**	**86.994,97**	**0,00**
12	-	Personalaufwendungen	0,00	127.000-	16.254,38-	110.745,62	0	0,00	110.745,62-	0,00
		40120000 Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer	0,00	127.000-	12.265,40-	114.734,60	0	0,00	114.734,60-	0,00
		40220000 Beiträge Versorgungskasse Arbeitnehmer	0,00	0	900,06-	900,06-	0	0,00	900,06	0,00
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	0,00	0	3.088,92-	3.088,92-	0	0,00	3.088,92	0,00
13	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	318.200-	311.148,63-	7.051,37	0	0,00	7.051,37-	0,00
		42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	0,00	2.500-	0,00	2.500,00	0	0,00	2.500,00-	0,00

GuV / Erfolgsrechnung 2024

lfd. Nr.		Erfolgsrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ergebnis -Ansatz (Sp 3-2) EUR	Ergänzende Festlegungen im WP-Vollzug EUR	Mittelüber-tragung aus Vorjahr EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Mittelüber-tragung ins Folgejahr EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
		42310000 Mieten und Pachten	0,00	59.800-	56.534,92-	3.265,08	0	0,00	3.265,08-	0,00
		42411000 Aufwendungen für Energie	0,00	2.000-	0,00	2.000,00	0	0,00	2.000,00-	0,00
		42411010 Aufwendungen für Heizung	0,00	1.000-	0,00	1.000,00	0	0,00	1.000,00-	0,00
		42412000 Aufwendungen für Wasserversorgung	0,00	200-	0,00	200,00	0	0,00	200,00-	0,00
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	0,00	2.000-	0,00	2.000,00	0	0,00	2.000,00-	0,00
		42610000 Dienst- und Schutzkleidung	0,00	300-	417,17-	117,17-	0	0,00	117,17	0,00
		42610010 Aus- und Fortbildung, Umschulung	0,00	8.700-	9.998,30-	1.298,30-	0	0,00	1.298,30	0,00
		42720000 Aufwendungen für EDV	0,00	72.100-	94.934,10-	22.834,10-	0	0,00	22.834,10	0,00
		42730000 Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,00	169.600-	149.264,14-	20.335,86	0	0,00	20.335,86-	0,00
15	-	Abschreibungen	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00
		47156200 Abschreibungen auf Maschinen	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00
		47160000 Abschreibungen auf Fahrezeuge	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	40.000-	3.325,00-	36.675,00	0	0,00	36.675,00-	0,00
		45170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0,00	0	3.325,00-	3.325,00-	0	0,00	3.325,00	0,00
		45990000 Sonstige Finanzaufwendungen	0,00	40.000-	0,00	40.000,00	0	0,00	40.000,00-	0,00
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00
18	-	Sonstige Aufwendungen	0,00	1.005.100-	1.108.751,92-	103.651,92-	0	0,00	103.651,92	0,00
		44210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	0,00	15.000-	2.600,55-	12.399,45	0	0,00	12.399,45-	0,00
		44294000 Rechts- und Beratungskosten	0,00	542.200-	546.893,39-	4.693,39-	0	0,00	4.693,39	0,00
		44310010 Bürobedarf	0,00	1.500-	823,52-	676,48	0	0,00	676,48-	0,00
		44310020 Bücher und Zeitschriften	0,00	700-	0,00	700,00	0	0,00	700,00-	0,00
		44310030 Post- und Telekommunikationsdienstleistu	0,00	1.500-	0,00	1.500,00	0	0,00	1.500,00-	0,00
		44310080 Sachverständigenkosten	0,00	26.000-	21.962,50-	4.037,50	0	0,00	4.037,50-	0,00
		44310100 Reisekosten	0,00	1.000-	336,40-	663,60	0	0,00	663,60-	0,00
		44310990 Sonstige Geschäftsaufwendungen	0,00	28.300-	45.180,62-	16.880,62-	0	0,00	16.880,62	0,00
		44430000 Versicherungen	0,00	20.000-	15.563,84-	4.436,16	0	0,00	4.436,16-	0,00
		44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	0,00	368.900-	475.391,10-	106.491,10-	0	0,00	106.491,10	0,00

ZV Regionaldeponie

GuV / Erfolgsrechnung 2024

lfd. Nr.		Erfolgsrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ergebnis -Ansatz (Sp 3-2) EUR	Ergänzende Festlegungen im WP-Vollzug EUR	Mittelüber-tragung aus Vorjahr EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Mittelüber-tragung ins Folgejahr EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
19	**=**	**Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**	**0,00**	**1.490.300-**	**1.439.479,93-**	**50.820,07**	**0**	**0,00**	**50.820,07-**	**0,00**
20	**=**	**Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**	**0,00**	**0**	**36.174,90-**	**36.174,90-**	**0**	**0,00**	**36.174,90**	**0,00**
		nachrichtlich								
21	+	Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00
22	-	Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Liquiditätsrechnung 2024

EIGB_2000 Zweckverband Regionaldeponie Tuttlingen

lfd. Nr.		Liquiditätsrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz (Sp 3-2) EUR	Ergänzende Festlegungen im WP-Vollzug EUR	Mittelüber-tragung aus Vorjahr EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Mittelüber-tragung ins Folgejahr EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1.399.600	1.399.600,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00
		61420000 Zuweis. lfd. Zwecke Gem./GV	0,00	1.399.600	1.399.600,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	50.700	380,03	50.319,97-	0	0,00	50.319,97	0,00
		64820000 Stilllegung u. Nachsorge Bestandsdeponie	0,00	50.700	0,00	50.700,00-	0	0,00	50.700,00	0,00
		64840000 Erstattungen v. d. gesetzl. Sozialversicherung	0,00	0	380,03	380,03	0	0,00	380,03-	0,00
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	40.000	0,00	40.000,00-	0	0,00	40.000,00	0,00
		66990000 Weitere sonstige Finanzerträge aus aktiv. Zinsaufw	0,00	40.000	0,00	40.000,00-	0	0,00	40.000,00	0,00
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**1.490.300**	**1.399.980,03**	**90.319,97-**	**0**	**0,00**	**90.319,97**	**0,00**
10	-	Personalauszahlungen	0,00	127.000-	16.067,64-	110.932,36	0	0,00	110.932,36-	0,00
		70120000 Personalauszahlungen Beschäftigte	0,00	127.000-	12.265,40-	114.734,60	0	0,00	114.734,60-	0,00
		70220000 Beiträge zu Versorgungskassen Beschäftigte	0,00	0	900,06-	900,06-	0	0,00	900,06	0,00
		70320000 Beiträge zur gesetzl. Sozialvers. Beschäftigter	0,00	0	2.902,18-	2.902,18-	0	0,00	2.902,18	0,00
11	-	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	318.200-	290.698,76-	27.501,24	0	0,00	27.501,24-	0,00
		72220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	0,00	2.500-	0,00	2.500,00	0	0,00	2.500,00-	0,00
		72310000 Mieten inklusive Nebenkosten und Pachten	0,00	59.800-	50.000,00-	9.800,00	0	0,00	9.800,00-	0,00
		72411000 Aufwendungen für Energie	0,00	2.000-	0,00	2.000,00	0	0,00	2.000,00-	0,00
		72411010 Aufwendungen für Heizung	0,00	1.000-	0,00	1.000,00	0	0,00	1.000,00-	0,00

Liquiditätsrechnung 2024

lfd. Nr.		Liquiditätsrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz (Sp 3-2) EUR	Ergänzende Festlegungen im WP-Vollzug EUR	Mittelüber-tragung aus Vorjahr EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Mittelüber-tragung ins Folgejahr EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
		72412000 Aufwendungen für Wasserversorgung	0,00	200-	0,00	200,00	0	0,00	200,00-	0,00
		72510000 Haltung von Fahrzeugen	0,00	2.000-	0,00	2.000,00	0	0,00	2.000,00-	0,00
		72610000 Besondere Auszahlungen für Beschäftigte	0,00	300-	417,17-	117,17-	0	0,00	117,17	0,00
		72610010 Aus- und Fortbildung, Umschulung	0,00	8.700-	9.698,30-	998,30-	0	0,00	998,30	0,00
		72720000 Aufwendungen für EDV	0,00	72.100-	81.319,15-	9.219,15-	0	0,00	9.219,15	0,00
		72730000 Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,00	169.600-	149.264,14-	20.335,86	0	0,00	20.335,86-	0,00
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	40.000-	3.325,00-	36.675,00	0	0,00	36.675,00-	0,00
		75170000 Zinsausz.Kred.f.Inv.Kreditinst.	0,00	0	3.325,00-	3.325,00-	0	0,00	3.325,00	0,00
		75990000 Sonstige Finanzaufwendungen	0,00	40.000-	0,00	40.000,00	0	0,00	40.000,00-	0,00
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	1.005.100-	860.224,94-	144.875,06	0	0,00	144.875,06-	0,00
		74210000 Ausz. für ehrenamtl. u. sonst. Tätigkeit	0,00	15.000-	2.600,55-	12.399,45	0	0,00	12.399,45-	0,00
		74294000 Rechts- und Beratungskosten	0,00	542.200-	536.137,38-	6.062,62	0	0,00	6.062,62-	0,00
		74310010 Bürobedarf	0,00	1.500-	467,25-	1.032,75	0	0,00	1.032,75-	0,00
		74310020 Bücher und Zeitschriften	0,00	700-	0,00	700,00	0	0,00	700,00-	0,00
		74310030 Post- und Telekommunikationsdienstleistungen	0,00	1.500-	0,00	1.500,00	0	0,00	1.500,00-	0,00
		74310080 Sachverständigenkosten	0,00	26.000-	21.962,50-	4.037,50	0	0,00	4.037,50-	0,00
		74310100 Reisekosten	0,00	1.000-	336,40-	663,60	0	0,00	663,60-	0,00
		74310990 Sonstige Geschäftsaufwendungen	0,00	28.300-	45.157,02-	16.857,02-	0	0,00	16.857,02	0,00
		74430000 Versicherungen	0,00	20.000-	15.563,84-	4.436,16	0	0,00	4.436,16-	0,00
		74520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	0,00	368.900-	238.000,00-	130.900,00	0	0,00	130.900,00-	0,00
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**1.490.300-**	**1.170.316,34-**	**319.983,66**	**0**	**0,00**	**319.983,66-**	**0,00**
17	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Erfolgsrechnung**	**0,00**	**0**	**229.663,69**	**229.663,69**	**0**	**0,00**	**229.663,69-**	**0,00**
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00
21	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Liquiditätsrechnung 2024

lfd. Nr.		Liquiditätsrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz (Sp 3-2) EUR	Ergänzende Festlegungen im WP-Vollzug EUR	Mittelüber-tragung aus Vorjahr EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Mittelüber-tragung ins Folgejahr EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
22	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00
23	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	1.500.000-	1.297.152,04-	202.847,96	0	0,00	202.847,96-	0,00
		78720000 Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	0,00	1.500.000-	1.297.152,04-	202.847,96	0	0,00	202.847,96-	0,00
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00
29	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00
30	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**1.500.000-**	**1.297.152,04-**	**202.847,96**	**0**	**0,00**	**202.847,96-**	**0,00**
31	**=**	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**1.500.000-**	**1.297.152,04-**	**202.847,96**	**0**	**0,00**	**202.847,96-**	**0,00**
32	**=**	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**0,00**	**1.500.000-**	**1.067.488,35-**	**432.511,65**	**0**	**0,00**	**432.511,65-**	**0,00**
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	1.500.000	1.500.000,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00
		69200000 Planung Kreditaufnahme für Investitionen	0,00	1.500.000	0,00	1.500.000,00-	0	0,00	1.500.000,00	0,00
		69272000 Kreditauf.Inv.Kreditinst.LZ 1J bis einschl.5J Euro	0,00	0	1.500.000,00	1.500.000,00	0	0,00	1.500.000,00-	0,00
33 a	+	Einzahlungen aus der Veränderung des Eigenkapitals	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00
34 a	-	Auszahlungen aus der Veränderung des Eigenkapitals	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00
35	**=**	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**1.500.000**	**1.500.000,00**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
36	**=**	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres**	**0,00**	**0**	**432.511,65**	**432.511,65**	**0**	**0,00**	**432.511,65-**	**0,00**

ZV Regionaldeponie

Liquiditätsrechnung 2024

lfd. Nr.		Liquiditätsrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz (Sp 3-2) EUR	Ergänzende Festlegungen im WP-Vollzug EUR	Mittelüber-tragung aus Vorjahr EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Mittelüber-tragung ins Folgejahr EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
37	+	Wirtschaftsplanunwirksame Einzahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von	0,00	0	9,00	9,00	0	0,00	9,00-	0,00
		67910000 Durchlaufende Gelder	0,00	0	9,00	9,00	0	0,00	9,00-	0,00
38	-	Wirtsschaftsplanunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkred	0,00	0	201,25	201,25	0	0,00	201,25-	0,00
		77919530 Lohnsteuer Verrechnung	0,00	0	201,25	201,25	0	0,00	201,25-	0,00
39	=	**Überschuss/Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (Saldo aus Nummern 37 und 38)**	**0,00**	**0**	**210,25**	**210,25**	**0**	**0,00**	**210,25-**	**0,00**
40		Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00
41	=	**Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Summe aus Nummer 36 und 39)**	**0,00**	**0**	**432.721,90**	**432.721,90**	**0**	**0,00**	**432.721,90-**	**0,00**
42	=	**Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus den Summen Nummern 40 und 41)**	**0,00**	**0**	**432.721,90**	**432.721,90**	**0**	**0,00**	**432.721,90-**	**0,00**
		nachrichtlich:								
43		voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresende	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten[1]	Liquiditätsrechnung	
			Vorjahr EUR	Rechnungsjahr EUR
			1	2
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn[2]	0	0,00
2	+/-	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Erfolgsrechnung (§ 10 i. V. m. Anlage 12 Nr. 17 EigBVO-Doppik)	0	229.663,69
3	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 10 i. V. m. Anlage 12 Nr. 31 EigBVO-Doppik)	0	1.297.152,04
4	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 10 i. V. m. Anlage 12 Nr. 35 EigBVO-Doppik)	0	1.500.000,00
5	+/-	Überschuss oder Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 10 i. V. m. Anlage 12 Nr. 39 EigBVO-Doppik)	0	210,25
6	**=**	**Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 10 i. V. m. Anlage 12 Nr. 42 EigBVO-Doppik)**	0	**432.721,90**
7a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	0	0,00
7b	+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0	0,00
7c	+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0	0,00
8a	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende[3]	0	0,00
8b	-	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0	0,00
9	**=**	**liquide Eigenmittel zum Jahresende**	**0**	**432.721,90**
10	-	Auszahlungen aufgrund von übertragenen Mitteln für einzelne Vorhaben der Vorvorjahre (§ 2 Absatz 4 EigBVO-Doppik)	0	0,00
11	+	nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen[4]	0	0,00
12	+	Einzahlungen aufgrund von übertragenen Mitteln für einzelne Vorhaben der Vorvorjahre (§ 2 Absatz 4 EigBVO-Doppik)	0	0,00
13	**=**	**bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende**	0	**432.721,90**
14	-	für bestimmte Zwecke gebunden[5]	0	0,00
15	**=**	**bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel**	0	**432.721,90**

1) Die Zeile 14 (Gesamtsumme der gebundenen Mittel) kann bedarfsgerecht weiter unterteilt werden.
2) Aus der Liquidtätsrechnung (§ 10 i. V. m. Anlage 12 Nr. 42 EigBVO-Doppik).
3) Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher ist der Wert an Kassenkrediten hier zu berücksichtigen.
4) Die Kreditermächtigung eines Wirtschaftsjahres gilt weiter, bis der Beschluss über den Wirtschaftsplan für das übernächste Jahr gefasst ist (vgl. § 12 Absatz 4 EigBG i. V .m. § 87 Absatz 3 GemO).
5) Hierunter können z.B. auch Rückstellungen fallen.

Bestand an inneren Darlehen[1)]

			zum 01.01. EUR	zum 31.12. EUR
			1	2
1		Rückstellung für die Stilllegung und Nachsorge von Abfalldeponien nach § 7 Absatz 2 EigBVO-Doppik i.V.m. § 41 Absatz 1 Nr. 3 GemHVO	0,00	0,00
2	+	Sonstige Rückstellungen ohne die Rückstellung für die Stilllegung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00	0,00
3	=	**Mittelbestand bei Erwirtschaftung aller Rückstellungen und Ansammlung der Mittel**[2)]	0,00	**0,00**
4		Liquide Mittel	0,00	432.721,90
5	-	Kassenkreditmittel	0,00	0,00
6	+	angelegte Mittel	0,00	0,00
7	=	**tatsächlicher erwirtschafteter Mittelbestand**[3)]	0,00	**432.721,90**
8		**Differenz** (Zeile 3 abzüglich Zeile 7)	0,00	-432.721,90
9		**Bestand an inneren Darlehen**[4)]	0,00	**0,00**
10		nachrichtlich: Eigenkapitalquote[5)] im Jahr der Aufnahme inneren Darlehens, hilfsweise am Stichtag der Eröffnungsbilanz in vom Hundert	0,00	-
11		nachrichtlich: Eigenkapitalquote[5)] im aktuellen Wirtschaftsjahr in vom Hundert	0,00	-2,03%

1) Sofern Ausgangsgrößen für die Berechnung noch nicht vorliegen, sind diese qualifiziert zu schätzen.
2) Summe Zeile 1 zuzüglich Zeile 2
3) Zeile 4 abzüglich Zeile 5 zuzüglich Zeile 6
4) Sofern der Wert in Zeile 8 positiv ist, der niedrigere Wert aus Zeile 1 oder Zeile 8.
5) Eigenkapitalquote = Eigenkapital nach § 8 Absatz 1 EigBVO-Doppik, Nr. 1 Passiva in Anlage 10 / Bilanzsumme * 100

ZWECKVERBAND
REGIONALE DEPONIE
SCHWARZWALD - BAAR - HEUBERG

Eröffnungsbilanz zum 01.01.2024

Aktivseite

1	***Vermögen***	
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00 €
1.2	Sachanlagevermögen	0,00 €
1.3	Finanzvermögen	0,00 €
2	***Abgrenzungsposten***	
2.1	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €
2.2	Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	0,00 €
3	***Nettoposition*** (nicht gedeckter Fehlbetrag)	0,00 €
	Bilanzsumme	**0,00 €**

Passivseite

1	***Eigenkapital***	
1.1	Gezeichnetes Kapital	0,00 €
1.2	Rücklagen	0,00 €
1.3	Gewinnrücklagen	0,00 €
1.4	Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0,00 €
2	***Sonderposten***	
2.1	für Investitionszuweisungen	0,00 €
2.2	für Investitionsbeiträge	0,00 €
2.3	für Sonstiges	0,00 €
3	***Rückstellungen***	
3.1	Lohn-, Gehalts-, und Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	0,00 €
3.2	Unterhaltsvorschussrückstellungen	0,00 €
3.3	Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	0,00 €
3.4	Gebührenüberschussrückstellungen	0,00 €
3.5	Altlastensanierungsrückstellungen	0,00 €
3.6	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen	0,00 €
3.7	Sonstige Rückstellungen	0,00 €
4	***Verbindlichkeiten***	
4.1	Anleihen	0,00 €
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0,00 €
4.3	Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00 €
4.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00 €
4.5	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00 €
4.6	Sonstige Verbindlichkeiten	0,00 €
5	***Passive Rechnungsabgrenzungsposten***	0,00 €
	Bilanzsumme	**0,00 €**

ZV Regionaldeponie

2024

Aktivseite		Geschäftsjahr 2023 EUR	Geschäftsjahr 2024 EUR
1	**Vermögen**	**0,00**	**1.782.070,19**
	davon 2100 Regionaldeponie	0,00	1.349.348,29
	davon keinem Geschäftsbereich zugeordnet	0,00	432.721,90
1.2	**Sachvermögen**	**0,00**	**1.349.348,29**
	davon 2100 Regionaldeponie	0,00	1.349.348,29
1.2.9	**Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau**	**0,00**	**1.349.348,29**
	davon 2100 Regionaldeponie	0,00	1.349.348,29
1.3	**Finanzvermögen**	**0,00**	**432.721,90**
	davon keinem Geschäftsbereich zugeordnet	0,00	432.721,90
1.3.7	**Liquide Mittel**	**0,00**	**432.721,90**
	davon keinem Geschäftsbereich zugeordnet	0,00	432.721,90
Bilanzsumme		**0,00**	**1.782.070,19**

Passivseite		Geschäftsjahr 2023 EUR	Geschäftsjahr 2024 EUR
1	**Eigenkapital**	**0,00**	**36.174,90-**
	davon 2100 Regionaldeponie	0,00	36.174,90-
1.5	**Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag**	**0,00**	**36.174,90-**
	davon 2100 Regionaldeponie	0,00	36.174,90-
4	**Verbindlichkeiten**	**0,00**	**1.818.245,09**
	davon 2100 Regionaldeponie	0,00	1.818.034,84
	davon keinem Geschäftsbereich zugeordnet	0,00	210,25
4.2	**Verbindlickeiten aus Kreditaufnahmen**	**0,00**	**1.500.000,00**
	davon 2100 Regionaldeponie	0,00	1.500.000,00
4.2.3	**gegenüber Dritten**	**0,00**	**1.500.000,00**
	davon 2100 Regionaldeponie	0,00	1.500.000,00
4.4	**Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen**	**0,00**	**317.848,10**
	davon 2100 Regionaldeponie	0,00	317.848,10
4.4.3	**gegenüber Dritten**	**0,00**	**317.848,10**
	davon 2100 Regionaldeponie	0,00	317.848,10
4.6	**Sonstige Verbindlichkeiten**	**0,00**	**396,99**
	davon 2100 Regionaldeponie	0,00	186,74
	davon keinem Geschäftsbereich zugeordnet	0,00	210,25
4.6.3	**gegenüber Dritten**	**0,00**	**396,99**
	davon 2100 Regionaldeponie	0,00	186,74
	davon keinem Geschäftsbereich zugeordnet	0,00	210,25
Bilanzsumme		**0,00**	**1.782.070,19**

ZWECKVERBAND
REGIONALE DEPONIE
SCHWARZWALD – BAAR – HEUBERG

Anhang

zum Jahresabschluss

2024

I. Allgemeines

Gemäß § 53 der (GemHVO-Doppik) i.V.m. § 11 EigBVO sind in den Anhang diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanz- bzw. Liquiditätsrechnung und der Bilanz vorgeschrieben sind.

Im Anhang sind ferner anzugeben

1. die auf die Posten der Ergebnisrechnung und der Bilanz angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden,

2. Abweichungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden samt Begründung; deren Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage ist gesondert darzustellen,

3. Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten,

4. der auf die Gemeinde entfallende Anteil an den beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg auf Grund von § 27 Abs. 4 GKV gebildeten Pensionsrückstellungen,

5. die Entwicklung der Liquidität im Wirtschaftsjahr,

6. die in das folgende Wirtschaftsjahr übertragenen Ermächtigungen (Haushaltsübertragungen) sowie die nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen,

7. die unter der Bilanz aufzuführenden Vorbelastungen künftiger Wirtschaftsjahre (§ 42 GemHVO-Doppik) und

8. der Verbandsvorsitzende, die Mitglieder der Verbandsversammlung sowie die Mitglieder der Geschäftsführung und des Beirats, auch wenn sie im Wirtschaftsjahr ausgeschieden sind, mit dem Familiennamen und mindestens einem ausgeschriebenen Vornamen sowie

9. zusätzlich nach § 285 Nummer 9 des Handelsgesetzbuchs Angaben über die vom Zweckverband gewährten Leistungen für die Mitglieder der Geschäftsführung, der Verbandsversammlung und des Beirats sowie für sonstige für den Zweckverband in leitender Funktion tätige Personen zu machen sind; § 286 Absatz 4 des Handelsgesetzbuchs gilt entsprechend.

Dem Anhang sind als Anlagen beizufügen

1. die Vermögensübersicht und

2. die Schuldenübersicht.

II. Angaben zur Ergebnisrechnung

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen sind in 2024 nicht zu verzeichnen bzw. im Hinblick auf die Beurteilung der Ertragslage von untergeordneter Bedeutung.
Auf die Ausführungen im Lagebericht wird verwiesen.

III. Angaben zur Finanzrechnung bzw. Liquiditätsrechnung

Die liquiden Mittel waren für ihren Zweck stets rechtzeitig verfügbar.
Auf weitere Ausführungen zur Liquidität und zur Finanzrechnung wird auf den Lagebericht verwiesen.

IV. Angaben zur Bilanz

Aktiva:

1. Vermögen

1.2 Sachvermögen
1.2.9 Anlagen im Bau:
entsprechend Buchwerte in der Anlagenbuchhaltung

1.3 Finanzvermögen
1.3.7 Liquide Mittel
Kassenbestand des Zweckverbands am Jahresende

Passiva:

1. Eigenkapital

1.1 Gezeichnetes Kapital
Auf die Festsetzung von Stammkapital wurde verzichtet
(§ 17 Abs. 1 der Verbandssatzung)

1.5 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag
Durch den erwirtschafteten Jahresfehlbetrag im Wirtschaftsjahr 2024 ergibt sich ein negativer Betrag.

4. Verbindlichkeiten

4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen
4.2.3 gegenüber Dritten
Auf die Übersicht über den Stand der Schulden wird verwiesen.

4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
4.4.3 Verbindlichkeiten gegenüber Dritten
Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten

4.6. Sonstige Verbindlichkeiten
4.6.3. gegenüber Dritten
antizipative (= Zahlung nach dem Abschlussstichtag, erfolgswirksam im Wirtschaftsjahr 2024) Rechnungsabgrenzung

V. Weitere Angaben

1. Die auf die Posten der Ergebnisrechnung und der Bilanz angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für den Jahresabschluss finden die Vorschriften des Achten und Neunten Abschnitts der GemHVO-Doppik entsprechend Anwendung (§ 7 Abs. 2 EigBVO-Doppik). Dementsprechend wurden auf die Posten der Ergebnisrechnung und der Bilanz die Allgemeinen Bewertungsgrundsätze nach § 43 Abs. 1 GemHVO-Doppik angewandt.
Bezüglich der Wertansätze der Vermögensgegenstände und Schulden wurde § 44 GemHVO-Doppik beachtet.
Vorratsvermögen war nicht vorhanden und daher nicht zu bewerten, da die Betriebsführung der Deponie in Talheim erst nach Inbetriebnahme des Erweiterungsabschnitts auf den Zweckverband übergeht.
Die in 2024 getätigten Investiven Ausgaben betreffen ausschließlich im Bau befindliche Anlagen des Sachvermögens. Daher waren keine Abschreibungen zu verbuchen.

2. Abweichungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden samt Begründung sowie deren Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Von den in Ziffer 1 dargelegten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurde im Wirtschaftsjahr 2024 nicht abgewichen.

3. Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten

Zinsaufwendungen für das im Dezember 2024 aufgenommene Darlehen bei der Sparkasse Tuttlingen wurden gemäß § 44 Abs. 3 Satz 2 GemHVO-Doppik in Höhe von 3.325,00 € aktiviert.

4. Der auf die Gemeinde entfallende Anteil an den beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg auf Grund von § 27 Abs. 4 GKV gebildeten Pensionsrückstellungen

Gemäß § 11 Ziffer 1 EigBVO-Doppik sind keine Angaben erforderlich bzw. können entfallen.

5. Entwicklung der Liquidität im Wirtschaftsjahr

Bei Gründung des Zweckverbands waren keine Sichteinlagen vorhanden.
Durch die rechtzeitige Erhebung der im Wirtschaftsplan 2024 festgesetzten Verbandsumlage und Aufnahme eines Darlehens in Höhe der vorgesehenen Kreditermächtigung war in 2024 eine ausreichende Liquidität stets gegeben. Am Ende des Wirtschaftsjahres war ein Kassenbestand auf dem Girokonto der Verbandskasse von 432.721,90 € zu verzeichnen.

6. Die in das folgende Wirtschaftsjahr übertragenen Ermächtigungen (Haushaltsübertragungen) sowie die nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen

Haushaltsübertragungen sind in 2024 nicht zu verzeichnen.
Die im Wirtschaftsplan 2024 ausgewiesene Kreditermächtigung wurde im Dezember 2024 in voller Höhe in Anspruch genommen.

7. Die unter der Bilanz aufzuführenden Vorbelastungen künftiger Wirtschaftsjahre (§ 42 GemHVO-Doppik)

Im Wirtschaftsjahr 2024 sind keine unter der Bilanz, sofern sie nicht auf der Passivseite auszuweisen sind, Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre zu verzeichnen. Weder sind Bürgschaften, Verbindlichkeiten aus Gewährleistungsverträgen und wesentliche eingegangene Verpflichtungen noch Verpflichtungsermächtigungen in Anspruch genommen worden.

8. Der Verbandsvorsitzende, die Mitglieder der Verbandsversammlung sowie die Mitglieder der Geschäftsführung und des Beirats

Verbandsvorsitzender:	Landrat Stefan Bär
Mitglieder der Verbandsversammlung:	Landrat Stefan Bär, Vorsitzender Landrat Sven Hinterseh, 1. stellv. Vorsitzender Landrat Dr. Wolf-Rüdiger Michel, 2. stellv. Vorsitzender Kreisrat Klaus Thomas Leibinger Kreisrat Klaus Schellenberg Kreisrat Martin Ragg Kreisrat Armin Schott Kreisrat Thomas J. Engeser Kreisrat Franz Moser

Mitglieder des Beirats:	Michael Guse, Vorsitzender, Fachdezernent Landkreis Tuttlingen Dr. Martin Seuffert, Fachdezernent Schwarzwald-Baar-Kreis Martin Fetscher, Amtsleiter Abfallwirtschaft Schwarzwald-Baar-Kreis Hermann Kopp, Fachdezernent Landkreis Rottweil Christian Mutz, Amtsleiter Abfallwirtschaft Landkreis Rottweil Christian Simon, Amtsleiter Abfallwirtschaft Landkreis Tuttlingen und techn. Verbandsgeschäftsführer Joachim Koch, kfm. Verbandsgeschäftsführer
Mitglieder der Geschäftsführung:	Christian Simon, technischer Verbandsgeschäftsführer Joachim Koch, kaufmännischer Verbandsgeschäftsführer

9. zusätzlich nach § 285 Nummer 9 des Handelsgesetzbuchs Angaben über die vom Zweckverband gewährten Leistungen für die Mitglieder der Geschäftsführung, der Verbandsversammlung und des Beirats sowie für sonstige für den Zweckverband in leitender Funktion tätige Personen zu machen sind; § 286 Absatz 4 des Handelsgesetzbuchs gilt entsprechend.

Für die Mitglieder des Geschäftsführungsorgans, eines Aufsichtsrats, eines Beirats oder einer ähnlichen Einrichtung ist jeweils für jede Personengruppe anzugeben:

a)
die für die Tätigkeit im Geschäftsjahr gewährten Gesamtbezüge (Gehälter, Aufwandsentschädigungen, Versicherungsentgelte, Provisionen und Nebenleistungen jeder Art).
Mitglieder der Verbandsversammlung: Aufwandsentschädigung 600,00 €
Verbandsvorsitzender und Stellvertreter: Aufwandsentschädigung 1.800,00 €
Geschäftsführung: 86.856,45 €.

Die Vergütung des technischen und kaufmännischen Verbandsgeschäftsführers wird an den Landkreis Tuttlingen entrichtet, da die Aufgaben der Geschäftsführung von Beamten des Landkreises Tuttlingen im Rahmen ihrer Haupttätigkeit erbracht werden.

Mitglieder des Beirats: 0,00 €

ehrenamtliche Tätigkeit, welche im Rahmen ihrer hauptberuflichen Tätigkeit bei den Verbandslandkreisen erbracht werden.

Nicht ausgezahlt, sondern in Ansprüche anderer Art umgewandelte oder zur Erhöhung anderer Ansprüche verwendete Bezüge sind in 2024 nicht zu verzeichnen. Gleiches gilt für weitere Bezüge, die im Wirtschaftsjahr gewährt, aber in keinem Jahresabschluss angegeben worden sind. Bezugsrechte und sonstige aktienbasierte Vergütungen sind bei einem Zweckverband nicht zu verzeichnen.

b)
die Gesamtbezüge (Abfindungen, Ruhegehälter, Hinterbliebenenbezüge und Leistungen verwandter Art) der früheren Mitglieder der bezeichneten Organe und ihrer Hinterbliebenen. Ferner ist der Betrag der für diese Personengruppe gebildeten Rückstellungen für laufende Pensionen und Anwartschaften auf Pensionen und der Betrag der für diese Verpflichtungen nicht gebildeten Rückstellungen anzugeben.
Für den Zweckverband nicht zutreffend – es sind keine Verpflichtungen vorhanden; Organmitglieder sind hauptberuflich bei anderen kommunalen Gebietskörperschaften beschäftigt, über diese werden beim kommunalen Versorgungsverband Rückstellungen für Pensionen gebildet.

c)
die gewährten Vorschüsse und Kredite unter Angabe der Zinssätze, der wesentlichen Bedingungen und der gegebenenfalls im Geschäftsjahr zurückgezahlten oder erlassenen Beträge sowie die zugunsten dieser Personen eingegangenen Haftungsverhältnisse.
Von Seiten des Zweckverbands wurden weder Vorschüsse noch Kredite an Organmitglieder des Zweckverbands gewährt. Besondere Haftungsverhältnisse bestehen nicht.

VI. Anlagen

- Vermögensübersicht

- Schuldenübersicht

Anlage 14
(zu § 11 Satz 3 Nummer 1 EigBVO-Doppik)

Vermögensübersicht

Vermögen	Stand zum 01.01. des Wirtschaftsjahres[1]	Vermögensveränderungen im Wirtschaftsjahr				
		Vermögenszugänge	Vermögensabgänge[2]	Umbuchungen	Zuschreibungen	Abschreibungen
	EUR					
1	2	3	4	5[3]	6	7
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	- €	- €	- €	- €	- €	- €
2. Sachvermögen (ohne Vorräte)	- €	1.349.348,29 €	- €	- €	- €	- €
2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	- €	- €	- €	- €	- €	- €
2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	- €	- €	- €	- €	- €	- €
2.3. Infrastrukturvermögen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
2.4. Bauten auf fremden Grundstücken	- €	- €	- €	- €	- €	- €
2.5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	- €	- €	- €	- €	- €	- €
2.6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	- €	- €	- €	- €	- €	- €
2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	- €	- €	- €	- €	- €	- €
2.8. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	- €	1.349.348,29 €	- €	- €	- €	- €
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide Mittel)	- €	- €	- €	- €	- €	- €
3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
3.2. Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
3.3. Ausleihungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
3.4. Wertpapiere	- €	- €	- €	- €	- €	- €
insgesamt	**- €**	**1.349.348,29 €**	**- €**	**- €**	**- €**	**- €**

[1] Entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

[2] Beinhaltet die Abgänge von Restbuchwerten aufgrund von Veräußerungen, Schenkungen, Umstufungen/Umwidmungen von Stra Sacheinlagen in Beteiligungen usw.

[3] In dieser Spalte werden Umgliederungen bereits vorhandener Vermögensgegenstände auf andere Positionen der Übersicht abge (z. B. von Nr. 2.8 nach Fertigstellung nach Nr. 2.3).

Anlage 15
(zu § 11 Satz 3 Nummer 2 EigBVO-Doppik)

Schuldenübersicht

Art der Schulden	am 01.01. desWirtschafts-jahres[1]	**zum 31.12. des Wirtschaftsjahres**	**davon** Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel			**Mehr (+) weniger (-)[5]**
			bis zu 1 Jahr[2]	über 1 bis 5 Jahre[3]	mehr als 5 Jahre[4]	
	EUR					
1	2	3	4	5	6	7
1. **Anleihen**	0	- €	- €	- €	- €	- €
2. **Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen**	0	**1.500.000,00 €**	- €	**1.500.000,00 €**	- €	**1.500.000,00 €**
2.1 Bund	0	- €	- €	- €	- €	- €
2.2 Land	0	- €	- €	- €	- €	- €
2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände	0	- €	- €	- €	- €	- €
davon Kernhaushalt	0	- €	- €	- €	- €	- €
2.4 Zweckverbände und dergleichen	0	- €	- €	- €	- €	- €
2.5 Kreditinstitute	0	1.500.000,00 €	- €	1.500.000,00 €	- €	**1.500.000,00 €**
2.6 sonstige Bereiche	0	- €	- €	- €	- €	- €
3. **Kassenkredite**	0	- €	- €	- €	- €	- €
4. **Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften**	0	- €	- €	- €	- €	- €
Gesamtschulden	**0**	**1.500.000,00 €**	- €	**1.500.000,00 €**	- €	**1.500.000,00 €**

[1] Entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres
[2] Tilgungsraten im 1. Folgejahr
[3] Tilgungsraten im 2. bis 5. Folgejahr
[4] Tilgungsraten ab dem 6. Folgejahr
[5] Spalte 3 minus Spalte 2